

evangelisch

in Vingst-Neubrück-Höhenberg



Dezember bis März 2022/23, Nr. 32



Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation alle Ankündigungen und Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt zu verstehen sind.

Kurzfristige Informationen zu Änderungen, Absagen oder Verschiebungen erhalten Sie in Ihren Gemeindezentren oder von den, für die jeweilige Veranstaltung, Verantwortlichen.

Hinweis: Beschwerdemangement

Wir möchten Ihre Beschwerde oder konstruktive Kritik über Menschen ernstnehmen.

Bei Beschwerden oder Missständen in der Gemeindearbeit können Sie sich vertrauensvoll an folgende Personen wenden:

Jörg Wolke, Pfarrer

Tel.: 872757, E-Mail :joerg.wolke@ekir.de

Andreas Helmer, Presbyter

E-Mail: andreas.helmer@ekir.de

Petra Kempe, Jugendreferentin

Tel.: 879440, E-Mail : ev.jugend@hoevi.de

Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg

Verantwortlich und Gestaltung: Anika Kuhn, Katharina Lukaszczyk,

Redaktion: Gisela Hennerici, Ute Liebetrau

Spendenkonto: IBAN DE85370501980039772959 (Bitte geben Sie die Gemeinde als Kontoinhaber sowie in der Rubrik Verwendungszweck an.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 33 ist der 01.03.2022

Andacht zur Jahreslosung 2023

„Du bist ein Gott, der mich anschaut, du bist ein Gott, der mich sieht“ ist ein wundervolles modernes Kirchenlied, entstanden zum 36. DEKT in Wittenberg und Berlin 2017, welcher die Losung hatte:

„Du siehst mich“.

Im Jahr 2023 werden wir dieses Lied wahrscheinlich öfter miteinander singen. Denn die Jahreslosung 2023 übersetzt den Bibelvers aus Genesis 16 mit den Worten:

„Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Auf den ersten Seiten der Bibel erfahren wir in den Geschichten von Abram und Sarai, dass sie als langjähriges, alt gewordenes und Gott zu Diens-ten stehendes Paar, dem von Gott ver- heißen wurde, ein großes Volk zu wer- den, an ihrer Kinderlosigkeit leiden. Bis zunächst die Magd Hagar, später Sarai schwanger werden von Abram. Hagar's ägyptischer Name bedeutet Flucht und Fremdlingschaft. Und genauso ergeht es dieser Frau - eben noch die willkommene „Leihmutter“, flieht sie und will sich zu erwartender emotionaler Grausamkeit entziehen.

Es fällt uns schwer zu verstehen, wie Gott dies zulässt. Will er Hagar stark und widerständig machen? Und schon sendet Gott einen Engel zu ihr, der sie wieder umkehren heißt. Und tatsächlich wird Ismael als Abrams erster Sohn von ihr geboren, bevor dann auch Sarai Abrams Sohn Isaak in den Armen hält. Und sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete:

Du bist ein Gott, der mich sieht.“



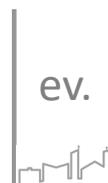
ANDACHT

Hagars Schicksal, schwanger und auf der Flucht zu sein, verbindet sie mit Tausenden von Menschen, die gerade auf der Welt auf der Flucht vor Krieg, Vertreibung, Hunger, Armut und Vergeltung sind. Wie ihr, gilt das Wort „Du bist ein Gott, der mich sieht“ allen Menschen, denen Existenzberechtigung, Heimat und Menschenrechte genommen sind. Es ist unsere Aufgabe, Orte wie den „Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“ zu schaffen, Oasen in der verrückt gewordenen Welt. Vielleicht ist es auch unsere Aufgabe, aus den verlorenen Heimatländern wieder Orte mit Zukunft zu machen.

Hagar schöpft Hoffnung. Da, wo sie sich ausgestoßen und verachtet fühlt, spürt sie Gottes Nähe und seine Zuwendung. Susanne Brandt hat das so gedichtet: „Zärtlicher Klang ‚Du bist nicht allein!‘ Hoffnung keimt auf und Leben wird sein. ‚Gott hört‘ so beginnt meine Zuversicht. Die Sorge bleibt, doch bedroht sie mich nicht.“ Ismael gilt übrigens als Stammvater der Araber und zählt im Islam zu den Propheten. Als der Erstgeborene Abrahams vereinigt er die drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Noch ein Grund mehr zu Frieden und Völkerverständigung, finde ich.

„Du bist ein Gott der mich sieht“. Die Künstlerin Stefanie Bahlinger hat die Verheißung durch ein helles Licht verdeutlicht. Hagars Situation, eben noch verzweifelt am Boden, leidend und im Herzen verletzt (rote Farben), wird durch Gottes Eingreifen deutlich aufgehellt und in hoffnungsfrohe grüne und blaue Farben getaucht. Und das Licht von oben bleibt als eine dickere oder dünnere helle Linie erkennbar. Oft erkennen wir Menschen nicht, dass sich Gott uns ganz zuwendet. Nehmen wir - wie Hagar auf dem Motiv der Jahreslosung - die Hände doch von den Augen. Schauen wir auf, zu dem, der uns sieht.

Ihre/ Eure Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning



Besondere musikalische und kulturelle Veranstaltungen

In der Trinitatiskirche Neubrück wird die ältere Generation am Mittwoch 14. Dezember um 14.30 Uhr zur Weihnachtsfeier eingeladen. Es wird wieder ein buntes Programm mit Geschichten, Rätseln und Musik geboten, dazu gibt es Kaffee und Kuchen und Geschenke! Einladungen und Anmeldekarten kommen per Post zu Ihnen, sind aber auch im Gemeindebüro erhältlich. Bitte melden Sie sich an, damit wir planen können.

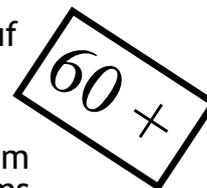


Für Kinder von 6-12:



“Wir reisen ins Land Taiwan” - Kinderbibelmorgen am Samstag 04. März von 09.30-13.30 Uhr im Trinitatis Gemeindezentrum Europaring 35 in Neubrück.
Bitte melde Dich dazu bei Frau Layer in der Kita oder bei Pfarrerin Stangenberg an.

Liebe Menschen der älteren Generation in Neubrück!
Das **Programm „60+“** aus 2022 (abwechselnd mittwochs vor- und nachmittags) wird in 2023 auf Wunsch der Teilnehmenden **ausschließlich vormittags** fortgesetzt.



Immer Mittwochs von 10-12 Uhr können wir uns im kleinen Saal-Teil des Trinitatis-Gemeindezentrums Neubrück zu verschiedenen Themen und Aktionen treffen: Bibelfrühstück, Spieletreff, Wir halten uns fit, Gespräche über Gott und die Welt, Singen, Filme, Kreatives u.a.m.
Ganz herzliche Einladung dazu!



Orange Days Köln
UN-Kampagne gegen sexualisierte Gewalt

Gottesdienst
Do., 1. Dez. 2022, 18 Uhr

NEIN
zu
Gewalt an Frauen

Ev. Auferstehungskirche
Heppenheimer Str. 7, 51107 Köln-Ostheim

veranstaltet vom
Synodalen Fachausschuss "Gemeinschaft von Frauen und Männern"
im Evangelischen Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch

KVB-Linie 9, Buslinien 152, 152, 157, 191, Haltestelle Ostheim
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln
www.unwomen.org



Filmvorführungen von Bernhard Konetzki in Neubrück

02.12.22
(„Über 7 Brücken musst du geh´n die Kölner Rheinbrücken),

jeweils **18.00 Uhr im Gemeindesaal Trinitatis**, Europaring 35.



Mit 4,- € pro Abend können Sie nette Menschen treffen, ein Getränk zu sich nehmen und auf Reisen gehen, ohne Neubrück zu verlassen. Herzliche Einladung!

Weltgebetstag 2023

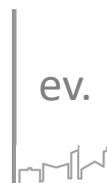
Wir laden Sie ein zum Weltgebets-
tag.

2023 ist unser WGT Land „Taiwan“
Die Frauen des Lande haben den
Gottesdienst unter das Motto
„Glaube bewegt“ gestellt.

Unser Gottesdienst findet statt am
3.3.2023 um 17:00 Uhr in St Theo-
dor. Wir freuen uns auf ihre
Teilnahme.

Ihr Weltgebetstagsteam





Kennen Sie das Angebot der ökumenischen Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz?

Seit Juli 2018 gibt es Kölsch Hätz auch in Höhenberg und Vingst. In diesen beiden Stadtteilen ist der Einsatz von Menschen für Menschen nichts Unbekanntes. Kölsch Hätz ergänzt mit seinem Angebot bereits vielfältige Projekte und Initiativen.

Füreinander da sein – Zeit verschenken – Zeit annehmen

Es gehört zu unserer Kernaufgabe Menschen in ihrem nachbarschaftlichen Umfeld zusammenzubringen und somit menschliche Begegnungen zu initiieren, die einen möglichst langfristigen und verlässlichen Bestand haben. Dies können regelmäßige Besuche der Ehrenamtlichen bei älteren, oft einsamen Menschen sein, oder die Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und anderen Unternehmungen. Bei den verschiedenen Aktivitäten spielt der gegenseitige Austausch in den Gesprächen, beim Kaffeetrinken oder zum Beispiel bei Gesellschaftsspielen eine wesentliche Rolle. Unsere Ehrenamtlichen entscheiden wie und wo sie sich engagieren möchten und sind in der Regel einmal wöchentlich für 1-2 Stunden tätig.

Wir vermitteln keine Haushaltshilfen, leisten keine pflegerischen Arbeiten oder kostenlose Handwerkerdienste und wir können nicht ad hoc in jeder Notsituation helfen. Dennoch können wir Anfragenden zur Seite stehen, an Institutionen und Fachstellen sowie Dienstleister weitervermitteln.

Wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit bei Kölsch Hätz geweckt haben oder Sie weitere Auskünfte zu unserer Arbeit wünschen, so haben Sie die Möglichkeit sich auf unserer Internetseite www.koelschhaetz.de zu informieren. Gerne beraten wir Sie auch direkt in einer unserer Sprechstunden im Kölsch Hätz Büro.

(Hauptamtliche Koordinatorin),
in Vertretung für Pia Diessner

Claudia Heep



Kölsch Hätz

Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz

Höhenberg/ Vingst

An St. Elisabeth 5-9
51103 Köln

Telefon:

0221 47 45 25 25

Sprechstunden:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Mitten im Leben – mitten in Neubrück



Deutschordens-Wohnstift
Konrad Adenauer gGmbH

WOHNEN – LEBEN – HILFEN für Senioren

Straßburger Platz 2 · 51109 Köln (Neubrück)

Telefon: (02 21) 89 97-431 · E-Mail: kontakt@do-wohnstift.de

Im Zentrum von Köln-Neubrück liegt das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer. Ein Service-Zentrum, das seinen Kunden eine große Palette unterschiedlicher Dienstleistungen speziell für Senioren anbieten kann.

Unter einem Dach finden Sie hier

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Ambulante Pflege und Betreuung
- Wohnen mit Service
- Physiotherapie / Podologie
- Hausarztpraxis
- Zahnarztpraxis
- Friseur



Stationäre
Pflege



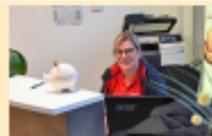
Ambulante
Dienste
Neubrück



Wohnen
mit Service



Kurzentrum
Neubrück



www.seniorendienste.de



Hamdiyath Ali

Ich heiße Hamdiya und bin 20 Jahre alt. Dieses Jahr habe ich das Abitur absolviert und parallel dazu habe ich dienstags ehrenamtlich in der Stadtteilwohnung bzw. im Familientreff Passauer Str. 7 gearbeitet. Es hat mir sehr viel Spaß bereitet an der Freizeitgestaltung für Kinder mitzuwirken. Mir ist schon immer bewusst gewesen, dass ich mich im sozialen oder pädagogischen Bereich engagieren werde und jetzt habe ich das große Glück mir ein gesamtes Jahr lang, in genau diesen beiden Bereichen einen Einblick zu verschaffen.

Es handelt sich bei diesem großen Glück um einen freiwilligen Dienst in der Ökumenischen Familienwerkstatt, den ich seit dem 01.09.2022 angetreten habe. Durch das FSJ in der ÖFW stehen mir die Möglichkeiten zu an abwechslungsreichen Angeboten wie z.B. Familienausflügen, Mutter/Vater - Kind Wochenenden, Lernfuchse (Hausaufgabenbetreuungen) uvm. aktiv teilzunehmen. Für mich persönlich waren die gemeinsamen Wochenenden und Freizeiten bereichernd, da in diesen stets Sorgfalt und Vielfalt integriert waren. Es ist immer für jeden was dabei.

Das FSJ auszuüben und im Jugendbüro zu arbeiten, bedeutet für mich nicht nur Spaß zu haben, sondern stellt für mich einen neuen Lebensabschnitt dar, den ich in der Zukunft immer mit Entfaltung, viele neue Erfahrungen und Erinnerungen verbinden werde.



Emelie Blandow

Mein Name ist Emelie Blandow. Ich bin 19 Jahre alt und leiste aktuell einen Bundesfreiwilligendienst bei der Evangelischen Jugend Neu-Hövi in Köln.

Nach dem Erwerb meiner allgemeinen Hochschulreife am Gymnasium Herkenrath hatte ich noch keine genauen Vorstellungen davon, was ich in meinem späteren Berufsalltag einmal machen möchte. Da ich allerdings bereits wertvolle Erfahrungen in der sozialen Arbeit sammeln durfte und mich insgesamt für den sozialen Bereich interessiere, habe ich mich dazu entschieden einen Bundesfreiwilligendienst zu machen. Nun arbeite ich bereits zwei Monate hier und kann sagen, dass sich meine Erwartungen an den Freiwilligendienst bestätigt haben.

Ich habe mich schnell in den Arbeitsalltag eingelebt und wurde zusammen mit Hamdiyath, der anderen BFDlerin, mit offenen Armen empfangen. Mir macht die Arbeit viel Freude und das Team ist sehr nett. Darüber hinaus finde ich die abwechslungsreiche Arbeit gut, welche sich von Ferienfahrten mit Kindern und Jugendlichen bis hin zur Verwaltungsarbeit erstreckt. In meiner kurzen Zeit hier durfte ich bis jetzt die Hausaufgabenhilfe bei den Lernfüchsen, die Spielebox aber auch die Kleiderkammer in der St. Theodor Kirche unterstützen. Darüber hinaus habe ich am Vater-Kind Wochenende und an der Segelfahrt teilgenommen. Insgesamt bin gespannt auf das kommende Jahr und was mich noch erwarten wird.

40

40 JAHRE BLOCKFLÖTENKREIS TRINITATISKIRCHE NEUBRÜCK-

Gegründet wurde der Blockflötenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Köln-Neubrück am 21.04.1982. Die Teilnehmer kamen aus einer Altflötengruppe des EBW (Elternbildungswerk) und meiner privaten Gruppe.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene trafen sich jeden Mittwoch zum 4-stimmigen Spiel in der Kirche. Im Laufe der Jahre durchliefen mehr als sechzig Spieler die Gruppe, heute sind noch acht Teilnehmer dabei. Infolge von Schulabschlüssen, Berufsausbildung und Wechsel zu anderen Instrumenten ergaben sich viele Veränderungen in der Besetzung.

Am 01.01.2006 fusionierten die Flötenkreise von St. Adelheid (Martina Steinhauser - Kampelmann) und Trinitatis zu einem Flötenkreis unter meiner Leitung. Unser Bestreben war, Menschen mit Musik zu erfreuen. Wir spielten zu Gottesdiensten, zu Festen und Feiern in beiden Gemeinden, zu Advent, in der Merheimer Psychiatrie und andernorts außerhalb unserer Gemeinde.

Zur Abwechslung fuhren wir jährlich nach Köttingen und Waldbreitbach, um neue Literatur einzuüben. Höhepunkte waren die vielen Konzerte in Trinitatis mit geladenen Gästen.



Mein Dank gilt allen Spielern von einst und jetzt, die mit Tönen Menschen aufhorchen ließen.

Erika Splitt



„Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“
 Hier steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt.

Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind - das ist jedes zweite Kind. In Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Termine für die Sternsinger: Anmeldungen für die Kinder und Leiter*innen, die bei der Sternsingeraktion 2023 mitmachen wollen, werden in den Kirchen St. Theodor und in der Ev. Erlöserkirche ausliegen. Genauere Informationen bekommen die Kinder und Leiter*innen nach der Anmeldung.

Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause: wir besuchen die Haushalte in Höhenberg und Vingst, die sich im Vorfeld in den ausliegenden Listen in den Kirchen St. Elisabeth, St. Theodor und in der Ev. Erlöserkirche angemeldet haben.

Termine:

Fr. 06.01.2023 / 14-17 Uhr

Vorbereitungstag für Kinder und Leiter*innen (Erlöserkirche)

Sa. 07.01.2023 / 10-17 Uhr

Besuch der Sternsinger*innen bei den angemeldeten Haushalten

Sa. 07.01.2023 / 14-16 Uhr

Sternsinger Cafe und Sternsingerfilm in der Erlöserkirche

So. 08.01.2023 / 11 Uhr

ökumenischer Sternsinger Gottesdienst in der Erlöserkirche

13. ökumenische Pilgerwanderung

Am Samstag, 17. September, machten wir uns mit 13 Wanderinnen und Wanderern zum 13. Mal auf den Weg ins Bergische. Wir pilgerten von Rösrath nach Nümbrecht.

Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite und wir mussten immer wieder unsere Schirme bzw. Regenumhänge herausholen. Aber trotzdem konnten die Ruhe des Waldes und auch viele schöne Aussichten genießen. Auch für viele gute Gespräche war Gelegenheit. Unsere Pilgerwanderung endete mit einer kleinen Andacht in der Evang. Kirche in Wahlscheid und mit einem kleinen Imbiss im Aueller Hof. Dann ging es mit Bus und Bahn wieder zurück nach Köln. Wir hatten alle eine gute Zeit.

Unsere nächste Pilgerwanderung planen wir am

Samstag, 13. Mai 2023

Hierzu laden wir alle herzlich ein.
Gisela Hennerici





Jugendausschuss



Der Jugendausschuss berät, diskutiert, plant und gestaltet die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde. Gäste sind herzlich willkommen.

Zielgruppe: Alle, die dabei sein wollen

Kosten: Keine

Alter: Egal

Termine: Mi 25.01. 19 Uhr
Mi 01.03. 19 Uhr

Ort: Blockhaus, Erlöserkirche



Klavier gesucht!

Unser Klavier im Gemeindesaal Trinitatis ist in die Jahre gekommen. Über ein gut erhaltenes, gut stimmbares Klavier (optimal auf Rollen) für unsere vielfältige musikalische Arbeit und Angebote würden wir uns sehr freuen.



Wenn Sie ein Klavier abzugeben haben, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingerning (0178/6702355 oder andrea.stangenberg-wingerning@ekir.de)

“Gott begegnen im Advent”

Pfarrerin Stangenberg-Wingerning lädt zu 4 Advents-Impulsen (Adventsandachten) mit Bildern von Jörg Langer ein, die Sie bequem (an Telefon, Laptop und PC) von zuhause mitfeiern können.

Freitags um 15.00 Uhr (25.11. / 02.12./ 09.12./ 16.12.).



Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte unter andrea.stangenberg-wingerning@ekir.de an, dann bekommen Sie einen Link und eine Postkarte zugeschickt.

Am Donnerstag 01. Dezember 18.00 Uhr

lädt der Kirchenkreis

Köln-Rechtsrheinisch zum Gottesdienst “Nein zu Gewalt an Frauen” im Rahmen der sog. “Orange days” in die Auferstehungskirche Ostheim, Heppenheimer Str. 7 ein. Dazu wird diese Kirche erkennbar orange leuchten. Der synodale Fachausschuss “Gemeinschaft von Frauen und Männern” bereitet diesen Gottesdienst vor. Im Anschluss ist Gelegenheit, sich auszutauschen.

Am 3. Advent (11. Dezember)

feiern wir einen adventlichen

Familiengottesdienst in der Trinitatiskirche mit Kindern und Eltern unserer Kita Regenbogen. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und alle sind herzlich dazu eingeladen.



„Weihnachten vokal“

heißt es wieder am **1. Weihnachtstag 25.12.** um 11.00 Uhr zum Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der Trinitatiskirche Neubrück. Ein Vokalensemble verwöhnt unsere Ohren.

Ausblick auf den **03. März:**

Hier wird der Weltgebetstag - diesmal aus dem Land Taiwan - wieder ökumenisch gefeiert und wird in Neubrück in der Kirche St. Adelheid und im Pfarrzentrum „StAdel“ stattfinden. Hierzu wird gesondert eingeladen. Freuen Sie sich auf ein schönes Miteinander mit Kaffeetrinken, Infos zu Land und Leuten und einem gemeinsamen Gottesdienst. Beginn im „StAdel“ ist 15.00 Uhr.



**Bitte merken Sie sich den 15. Januar, 11.00 Uhr vor:
Hier feiern wir einen gemeinsamen Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche Neubrück, der im Anschluss eine Gemeindeversammlung folgt. Wir wünschen uns, dass sich eine große Gemeinde versammelt!**



Das neue Programm der
ökum. Familienwerkstatt HöVi liegt ab dem
24.12.22
in der Kirche zur Abholung für Sie bereit.
Über Ihre Anmeldungen für 2023 freuen wir
uns sehr.
Gerne können Sie sich über aktuelle Angebote
auf unserer Homepage
www.hoevi-oefw.de informieren.

Gott sah **alles** an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023



Bericht– Herbstfahrt



Auf dem wunderschönen Segelschiff *Averchts* erkundeten in diesem Jahr 22 Jugendliche und ein fünfköpfiges Team unter dem Motto „Natur erleben“ das IJsselmeer in den Niederlanden.

Mit unserem Kapitän Tom und zwei Matrosinnen starteten wir von Harlingen aus in ein aufregendes Abenteuer. Tagsüber waren wir täglich an Deck und segelten zu unserem nächsten Zielhafen. Dabei gab es für uns viel Neues zu entdecken und zu lernen. Wie man Segel hoch und runterholt, welcher Knoten am besten wie geknüpft wird und wer wohl die besten Achten legen kann. Jede*r durfte sich beim Segeln ausprobieren und ihre*seine Stärken kennenlernen. Wenn das Meer mal etwas ruhiger war, blieb auch viel Zeit zum Quatschen, Spielen, Rätseln und Entspannen.

Aber nicht nur die Arbeit beim Segeln brachte so einige Herausforderung mit sich, auch die gemeinsame Vorbereitung der Mahlzeiten erforderte das ein oder andere Mal große Spontanität und Kreativität. Geschmeckt hat es uns allen dennoch immer sehr gut. Wer nicht kochen musste, hatte am Abend Zeit unseren jeweiligen Hafen und die anliegenden Städtchen zu bewundern oder das Duschhaus auszuprobieren. Natürlich gab es am Ende der Reise ein Ranking aller Duschhäuser und einen klaren Sieger: Vlieland.



Wenn man sich bei der Fortbewegung auf den Wind verlässt, kann man auch mal Pech haben und der Wind hat andere Pläne als man selbst. So auch am vierten Tag (Mittwoch) unserer Reise. Der Wind war so stark geworden, dass kein Segelschiff an diesem Tag den Hafen auf Terschelling verlassen konnte. Wir ließen uns aber nicht vom Wind unterkriegen, sondern nutzten unseren Landtag für ein schnelles Stadtspiel, einen windigen Spielesachmittag am Strand und ein kleines improvisiertes, aber lehrreiches, Kino auf unserem Schiff.

HERBSTFAHRTBERICHT 2022

Ein großes Highlight der Fahrt war definitiv auch das Ablegen um 3:00 Uhr in der Nacht von Montag auf Dienstag. Um uns „trockenfallen zu lassen“ ankerten wir auf dem Wasser und wachten morgens mitten im Watt auf. Auch wenn es in der Nacht sehr kalt und dunkel an Deck war, einen so schönen Blick auf einen unglaublich klaren Sternenhimmel hatten alle Teilnehmenden noch nie zuvor.



Am nächsten Morgen konnten wir dann nach einem kurzen Frühstück den Tag mit einem Spaziergang und dem ein oder anderen Spiel auf dem Watt beginnen. Das Meer kam dann jedoch schneller zurück als so mache*r dachte und so gab es einiges zu lachen, als wieder an Board das Wasser aus den Gummistiefeln geschüttet werden musste.

Bevor wir von dort nach Terschelling, unserem nächsten Hafen, aufbrachen, bekamen wir noch Besuch von einer sehr neugierigen Robbe, die uns zu beobachten schien. Auf den Sandbänken die wir während unserer Weiterreise passierten, konnten wir außerdem viele weitere Robben und Jungrobben beobachten.



Nach dem täglichen gemeinsamen Abendessen nutzen wir die Zeit, um uns spielerisch mit den Themen **Nachhaltigkeit, Ressourcen, Klimawandel** und **Natur** auseinanderzusetzen. Hier standen sowohl die Agenda 2030 der UN als auch die kreativen Ideen der Jugendlichen im Mittelpunkt. Ob beim Jeopardy-Quizz oder als Fischerei-Unternehmen, wir mussten Strategien entwickeln, zusammenarbeiten und unser Wissen auf die Probe stellen.

Insgesamt hat uns allen die Herbstfahrt 2022 viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Liebe Grüße
Julia und Anika



GOTTESDIENSTE/PREDIGTPLAN
DEZEMBER 2022 – MÄRZ 2023

der Evangelischen Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg



DATUM	TRINITATISKIRCHE Europaring 31-35	ERLÖSERKIRCHE Burgstr./Schulstr.
Dezember 2022		
SONNTAG, 04.12.2022 2. ADVENT	11.00 Uhr Abendmahl-GD Prädikant H.-J. Schaefer	11.00 Predigt-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 11.12.2022 3. ADVENT	11.00 Uhr Predigt-GD Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Pfr.in A. Stangenberg- Wingerning	11.00 Abendmahl-GD Prädikantin Ch. Winterhoff
SONNTAG, 18.12.2022 4. ADVENT	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Predigt-GD Pfr.in A. Stangenberg- Wingerning
SAMSTAG, 24.12.2022 HEILIG ABEND	15 Uhr Familiengottes- dienst Pfr.in A. Stangenberg- Wingerning	16 Uhr Familiengottes- dienst Pastor J. Wolke
	18 Uhr Christvesper Prädikant H.-J. Schaefer	18 Uhr Christvesper Prädikantin Ch. Winterhoff
	-	22.30 Uhr Christmette Pastor J. Wolke
SONNTAG, 25.12.2022 1. CHRISTTAG	11 Uhr Abendmahl-GD mit Vokal-Ensemble Pfr.in A. Stangenberg- Wingerning	-
MONTAG, 26.12.2022 2. CHRISTTAG	-	11 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
SAMSTAG, 31.12.2022 ALTJAHRABEND	-	18 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke
Januar 2023		
SONNTAG, 01.01.2023 NEUJAHR	17 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke	-
SONNTAG, 08.01.2023 1. So. n. EPIPHANIAS	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Uhr Sternsinger-GD Pastor J. Wolke

GOTTESDIENSTE / PREDIGTPLAN DEZ 22 BIS MÄRZ 2023

DATUM	TRINITATISKIRCHE Europaring 31-35	ERLÖSERKIRCHE Burgstr./Schulstr.
SONNTAG, 15.01.2023 2. So. n. EIPHANIAS	11.00 Uhr Predigt-GD Gemeindeversammlung Pfr.in A. Stangenberg- Wingerning	-
SONNTAG, 22.01.2023 3. So. n. EIPHANIAS	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 29.01.2023 Letzter So. n. EIPHANIAS	9.30 Uhr Predigt-GD Prädikant H.J- Schaefer	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikantin Ch. Winterhoff
Februar 2023		
SONNTAG, 05.02.2023 SEPTUAGESIMAE	11.00 Uhr Abendmahl- GD Pfr.in A. Stangenberg- Wingerning	11.00 Uhr Predigt-GD Pfr. B. Demberg
SONNTAG, 12.02.2023 SEXAGESIMAE	9.30 Uhr Predigt-GD Prädikant H.J. Schaefer	11.00 Uhr Abendmahl-GD Prädikantin Ch. Winterhoff
SONNTAG, 19.02.2023 ESTOMIHI Karnevalssonntag	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 26.02.2023 INVOKAVIT	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
März 2023		
FR, 3. März 2023 Weltgebetstag	15.00 Uhr Kaffeetrinken 16.30 Uhr Gottesdienst Pfr.in Stangenberg	-
SONNTAG, 05.03.2023 REMINISCERE	11.00 Uhr Abendmahl- GD Pfr.in A. Stangenberg- Wingerning	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 12.03.2023 OKULI	9.30 Uhr Predigt-GD Prädikant H.J. Schaefer	11.00 Uhr Abendmahl-GD Prädikantin Ch. Winterhoff
SONNTAG, 19.03.2023 LAETARE	9.30 Predigt-GD Pfr.in A. Stangenberg- Wingerning	11.00 Predigt-GD Pfr.in A. Stangenberg- Wingerning
SONNTAG, 26.03.2023 JUDIKIA	9.30 Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Predigt-GD Pastor J. Wolke



Gottesdienste in den Seniorenhäusern

im SENIORENHAUS AN ST. THEODOR, Burgstr. 74, Vingst um 16.00 Uhr einmal im Monat, jeweils donnerstags (mit Pastor. J. Wolke).

im DEUTSCHORDENS-WOHNSTIFT (DOW), Straßburger Platz 2, Neubrück um 10.45 Uhr in der Regel jeweils am ersten Dienstag im Monat, immer mit Abendmahl. (H.J. Schaefer).

Im ORANIENHOF halten unsere Gemeinde und die römisch-katholische Gemeinde keine Gottesdienste mehr. Pastoralreferent Michael Sebastian und ich haben mit dem Oranienhof ausgemacht, dass wir quartalsweise abwechselnd zu einem Nachmittag mit den Sozialarbeiterinnen ins Haus kommen.
Jörg Wolke

Gottesdienst im Krankenhaus

Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr findet zudem in der Kapelle des EVANGELISCHEN KRANKENHAUSES KALK, Buchforststraße 2, 51103 Köln, eine „5-Minuten-Andacht“ statt.

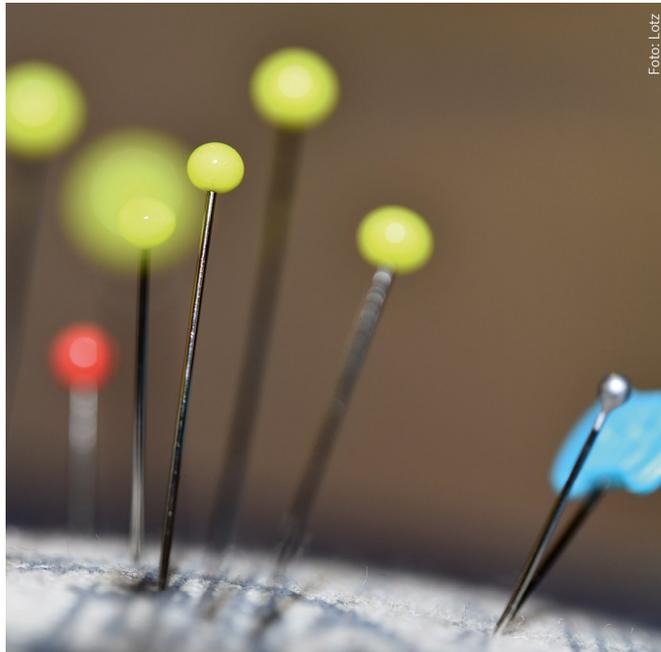
Schulgottesdienst

für die GGS Weimarer Straße und Lustheider Straße: einmal pro Monat donnerstags um 8.15 Uhr alternierend mit Pastor Wolke (Erlöserkirche) oder Pfarrer Jahn (St. Elisabeth).

Für die GGS Europaring findet der Schulgottesdienst derzeit ökumenisch einmal monatlich dienstags um 8.10 Uhr in der Trinitatiskirche statt mit Pfarrerin Stangenberg-Wingerning. Für die KGS Andreas-Hermes-Strasse geht es zur Schulmesse oder zum Liedersingen dienstags in die St.-Adelheid-Kirche mit dem katholischen Pfarrteam.

Minigottesdienste in der Trinitatiskirche

An jedem letzten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr für die Kinder der *KiTa Regenbogen*.



Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13

ICH GEHÖRE IN GOTTES PLAN

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei

Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

REINHARD ELLSEL



„Discover Your City - Entdecke deine Stadt“

Eine Rally rundum Kalk und seine Geschichte.
Am 25.10.2022 sind die Konfirmanden und Konfirmandinnen der HöVi Jugend quer durch Kalk gelaufen, um die Bedeutung und Geschichte hinter bestimmten Stolpersteinen zu erfahren.

Das Thema der Rally war die Geschichte des rechtsrheinischen Kölns mit dem Schwerpunkt auf das Gedenken der NS-Opfer innerhalb Köln Kalk. Am Dienstagnachmittag um etwa 16 Uhr haben sich die Jugendlichen auf dem Weg nach Kalk, auf der Suche nach Stolper- und Gedenksteinen gemacht. Um die Rally spannend und informativ zu gestalten, wurden die Stolpersteine in Stationen umgewandelt, die von den LeiterInnen besetzt wurden, welche die Geschichten, Bedeutungen und Biografien hinter den Stolpersteinen erzählt und erklärt haben.

- Ergebnisse zusammengebracht
- Reflexion
- Gedenken an die Opfer (Kerzen angezündet)
- Tag abgerundet/Abschluss mit gemeinsamen Abendessen

Angeführt wurde das Projekt neben Kalliopi Terzi auch vom Historiker und Publizist Fritz Bilz, der als Spezialist im Bereich der Geschichte des NS in Köln Kalk tätig ist. Neben sämtlichen Interviews mit NS-Betroffenen, die Herr Bilz in Form von Büchern veröffentlicht hat, bietet er zudem historische Führungen in den Kölner Vororten wie Kalk an.





Osterfahrt + Ev. Jugend Neu-Hövi

für Kinder **6-10** Jahre & Teenies **11-14** Jahren

Kosten: 60,- pro Kind



„Wald & Wildnis erleben“

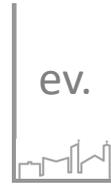
Wir tauchen ein in die **Natur**, erforschen den **Wald**, entdecken die **Wildnis** und vieles mehr werden wir kennenlernen

nach: Haus Niedermühlen, Asbach Westerwald
vom: 03.04.2023 - 06.04.2023

Anmeldungen im Jugendbüro, Burgstraße 75

Tel: 0221/879440





Hövi Land findet nächstes Jahr vom 26.06. - 14.07.2023 statt.

Die Anmeldung beginnt **am letzten Sonntag in den Osterferien (16.04.2023)** und ist über ein Onlineformular möglich.

Der Link zum Formular wird rechtzeitig auf unserer Website veröffentlicht.

Wer kein Onlineformular ausfüllen kann oder möchte, kann die Anmeldung auch zu den üblichen Öffnungszeiten im ev. Jugendbüro persönlich machen.

Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn alle Formalitäten während der Bezahltag in einem persönlichen Gespräch geklärt werden konnten!

Eine formlose oder telefonische Anmeldung oder die Zusendung der Anmeldeformulare ist nicht möglich.

Das Kontingent ist begrenzt. Das Eingangsdatum der Anmeldung ist entscheidend.

Weitere Infos unter

www.hoevi-land.de



„Kibimo“ ist der neue Kindergottesdienst in Neubrück



Nach zwei tollen Kinderbibelmorgen (Kibimo) 2021 und 2022 laden wir auch an weiteren Terminen Kinder von 6-13 Jahren zu einem fröhlichen Samstagmorgen ein, der mit einem gemeinsamen Frühstück beginnt und sich dann einem Thema widmet, welches mit Singen, Spielen, Geschichten erzählen, Theater spielen, basteln und Gottesdienst vorbereiten umgesetzt wird. Du willst dabei sein?

Der auf den Kibimo-Samstag folgende Sonntag wird dann immer als Familiengottesdienst gestaltet, bei dem Elemente und Ergebnisse für alle erlebbar werden.

Für die bessere Planung ist es prima, wenn Deine Eltern Dich anmelden (im Gemeindebüro, bei Frau Layer in der KiTa oder Frau Stangenberg-Wingering).

Herzliche Einladung!

„Kellerkinder“ aufgepasst! Projekt „Neustart Trinitatiskeller“

Der Jugendkeller im Gemeindezentrum Neubrück (unter der Trinitatiskirche) soll aufgearbeitet und gut ausgestattet werden. Du hast Deine frühere Jugend dort im Keller gut in Erinnerung? Möchtest Ideen, Werkzeug, Elektrogeräte, etc. spenden oder selbst mit anfassen? Vielleicht machst Du sogar mit bei der Planung, den Jugendkeller häufiger zu nutzen und die Angebote für Junge und Junggebliebene wieder zu beleben? Wir suchen echte „Kellerkinder“ für das Projekt „Neustart Trinitatiskeller“, wollen uns zunächst mal unverbindlich treffen und dann gemeinsam loslegen.

Kontakt und Infos?

Johann Harder, joh96.harder@gmail.com oder 01578/5831630

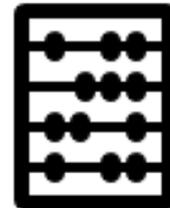


Lernfüchse - Was verbirgt sich denn dahinter ?



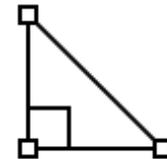
Durch die langanhaltende Corona-Pandemiegeraten viele Kinder in schulische Schwierigkeiten und halten daher dem Leistungsdruck schwer stand. Hinzuzufügen ist, dass die Eltern ebenfalls stark belastet sind und die Zeit nicht aufbringen können, den Kindern jeder Zeit beizustehen, um diese beim Lernen zu unterstützen.

Aufgrund dessen wurde im Jahr 2020 das Projekt „Lernfüchse“ von der ökumenischen Familienwerkstatt ins Leben gerufen, um den Wissenslücken der Kinder aus Vingst und Höhenberg nachzugehen.



Seitdem bieten ehrenamtliche Arbeiter*innen, darunter engagierte Student*innen, jeden Mittwoch und Freitag, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, ihre Hilfe an.

Außerdem wird bei den Lernfüchsen nicht nur gelernt, sondern auch gespielt, wenn die Kinder fertig mit den Aufgaben sind oder mal eine kleine Pause benötigen.



Zusammenfassend ist das Ziel der Lernfüchse, die Kinder im Schulalltag zu unterstützen und die Eltern ein Stück weit zu entlasten.

Selbst die Ehrenamtlichen lernen am Ende immer etwas Neues über das kleine 1x1!

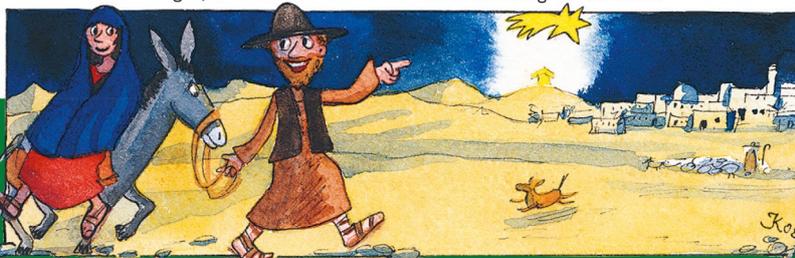
Sara Sari



Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

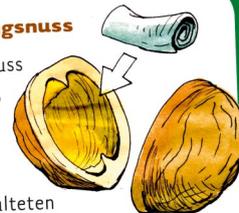


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





ANZEIGE DRUCKEREI



EBW-Treff 50PLUS - offener ökumenischer Kreis

50+

Nähere Informationen zu Termin, Treffpunkt und Kosten finden sich unter www.eb-neubrueck.de oder direkt beim Elternbildungswerk Köln Neubrück, An St. Adelheid 5, 51109 Köln, Tel. 0221 895633.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Elternbildungswerk erforderlich!

Ökumenischer Frauentreff am Morgen

Zum Frauentreff wird mittlerweile am 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Trinitatiskirche von der Leiterin Frau Lange herzlich eingeladen. Durch Corona ist die Durchführung erschwert. Bitte erkundigen Sie sich bei Helga Lange, Tel. 89 47 94, wann wieder etwas stattfinden kann. Herzlichen Dank!

Frauenkreis am Nachmittag

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr in der Erlöserkirche (Galerie)

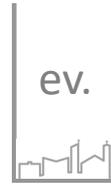
„u-Hu“ (unter Hundert) - Kreis für alle Menschen ab 70 Jahren

Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für alle Menschen ab 70 Jahren. Wir treffen uns alle zwei Monate, und zwar am 2. Freitag – jeweils um 15.00 Uhr – im Gemeinderaum der Erlöserkirche. Weitere Informationen bei Ingrid Färber, Tel.: 87 15 12

Spielenachmittag für die „reifere Jugend“

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde können wir miteinander verschiedene Spiele ausprobieren. Wir treffen uns alle zwei Monate, und zwar am 2. Freitag – jeweils von 15 bis 17 Uhr (13.01. + 10.03.2023) im Gemeinderaum der Erlöserkirche.

Weitere Informationen bei Gisela Hennerici, 87 75 12



Gruppe „namenlos“

Wir sind die Gruppe „namenlos“, die sich am 14. November 2018 in unserer Trinitatis-Kirche in Neubrück zusammen gefunden hat.

Der Presbyter Günter Weiler aus Höhenberg und Achim Harder, ehemaliger Presbyter aus Neubrück moderieren die Treffen und bereiten sie vor. Beim ersten Treffen haben wir nach einem griffigen Namen gesucht, sind dabei aber nicht fündig geworden, und so nennen wir unsere Gruppe „namenlos“. Dabei ist es bis heute geblieben.

Wir sind ein Kreis von 6 - 12 Personen jeden Alters und besprechen interessante Themen, die wir am Ende jeden Treffens für das nächste Mal festlegen. Jeder kann Wünsche äußern und bei den Treffen seinen Beitrag leisten. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

Bisher haben wir uns 21-mal getroffen, allerdings sind auf Grund der Corona-Pandemie im vorigen Jahr die meisten Gruppenabende ausgefallen. Themen, die wir bisher besprochen haben, waren z.B. „Aspirin, ein Hundert Jahre altes Medikament“, oder es ging um „Gerüche“, oder „Gehör, Hören, Zuhören“, oder „Optische Täuschungen“, oder „Lachen“, oder „Märchen“, oder „Kräuter“, oder „Redewendungen“, oder „Gewürze“, oder „Pommern“, oder „Heilige Drei Könige“.

Unsere Gruppe kommt an jedem letzten Freitag des Monats um 18.30 Uhr in unserer Kirche im Gruppenraum hinter der Theke zusammen.

Achim Harder und Günter Weiler

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Mittwoch Kleiderbasar

gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und mehr.
Gemeindezentrum Trinitatiskirche Neubrücke Europaring 35
9.30-11.30 Uhr

Altkleider-Abgabe: Mittwochs und Freitags zwischen 9.00 Uhr
und 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Bitte keine Kleidersäcke vor (außer Ferien) die Tür stellen!

GENESIS 16,13

Du bist ein
Gott, der mich **sieht.** «

JAHRESLOSUNG 2023

Die Gemeindezeitschrift als pdf-Datei

Nicht nur, um mit der Zeit zu gehen, sondern auch, um ein wenig die Umwelt zu schonen, ist es inzwischen möglich, unsere Gemeindezeitschrift in elektronischer Form als pdf-Datei übermittelt zu bekommen - bequem per E-Mail zur Lektüre auf PC, Smartphone, Tablet oder iPad.

Schreiben Sie bei Interesse einfach an die E-Mail-Adresse

evangelisch_als_pdf@yahoo.de

und geben Sie Ihren Namen und zur sicheren Identifizierung bitte auch Ihre Anschrift an.
Wir streichen Sie dann aus der Liste für den Postversand und Sie erhalten die nächste Ausgabe bereits einige Tage vor dem herkömmlichen Versand per E-Mail.





Bibelkreis Höhenberg-Vingst

Der Bibelkreis trifft sich in der Erlöserkirche jeweils montags einmal im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind unwichtig, uns geht es darum, die Botschaft der Bibel mit unserem alltäglichen Leben zusammen zu bringen.

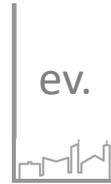
Leitung: Jörg Wolke, Tel. 0221/87 27 57

Gottesdienstvorbereitungskreis

Die Treffen finden nach Terminabsprache zu speziellen Anlässen statt. Interessenten können sich bei Jörg Wolke (Tel. 0221/87 27 57) melden.

Termine Ökumene Neubrück

Bitte beachten Sie die Abkündigungen sowie Aushänge in den Schaukästen.



Gitarren Unterricht

Donnerstag
18.15-19.00 Uhr

für Kinder und Jugendliche ab 9-26 Jahren
im Blockhaus Erlöserkirche
Leitung: Justus Cilimba
Anmeldungen und Information im Jugendbüro
oder auf der Internetseite www.hoevi-oefw.de

Blockflötenkreis

Mittwoch
17 Uhr

Leitung: Erika Splitt, Tel. 0221/89 43 66
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück

Kirchenchor

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!

Donnerstag
18.00-19.30 Uhr

Leitung: Xenia Ielnikova
Probe im Gemeinderaum Erlöserkirche,
Burgstraße 75

Posaunenchor Köln-Ost

Montag
19.30 Uhr

Leitung: Gerhard de Buhr, Tel. 0221/31 34 61
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück

Gymnastik für Senior*innen

Mit leichten und einfachen Übungen trainieren wir unsere Bewegungsfähigkeit.
In diesem Kurs lernen wir Übungen mit denen wir unsere Muskulatur kräftigen, mobilisieren und dehnen können.

**Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr Erlöserkirche, Gemein-
derraum**

Kosten 24,00 Euro

Bitte melden Sie sich bei der ökumenischen Familienwerk-
statt an!



TANZGRUPPE „MINI-MÄUSE“ 4-7 JAHRE

Aula der Kath. Grundschule, Heßhofstraße
Leitung: Ilona Halbe, Tel. 0221/87 38 49

HÖVI-TANZGRUPPE AB 7 JAHRE

Aula der Kath. Grundschule, Heßhofstraße
Leitung: Ilona Halbe, Tel. 0221/87 38 49

TERMINE FÜR BABYS UND KLEINKINDER

Eltern-Kind-Gruppe

Montag

9.30 - 10.30 ELTERN-KIND SPIELGRUPPE AB 1 JAHR*,
ERLÖSERKIRCHE

Leitung: Ilona Halbe

11.00-12.00 ELTERN-KIND SPIELGRUPPE AB 1 JAHR*,
ERLÖSERKIRCHE

Leitung: Ilona Halbe

*Diese Gruppen sind kostenpflichtig und werden in Verbindung
mit der ev. Familienbildungsstätte angeboten.

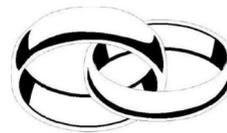


Taufen:

Romina Heinrich	Hö
Majvi Sittkus	
Maximilian Stuhlmacher	NB
Marie Geyer	NB
Luke Godesberg	NB
Leon Assmus	NB

Trauungen:

Samantha u. Martin Sittkus



Beerdigungen:



Claus Hinzpeter	Hö
Horst Esser	Vi
Marc Kribben	Hö
Angela Beiß	Hö
Dieter Prümmer	Vi
Anita Winkler	NB
Ursula Bluhm	Hö
Lieselotte Kredelbach	Vi
Hans-Joachim Schöpe	Vi
Edith Dülsner	Vi
Ruth Pohl	Vi
Anna Nelles	NB
Charlotte Gauger	NB
Ute Borowsky	NB
Heiko Hollaender	NB
Irma Guk	NB
Manfred Benad	NB
Gisela Klein	NB
Margit Szulczyk	Vi
Adolf Kempe	NB
Ilse Bahr	Vi



Herzlichen Glückwunsch!



Dezember 2022:

12.12. Richard Gedamke
13.12. Wilhelm Dülsner
24.12. Inge Kussauer
24.12. Bruno Schochenmaier

Februar 2023:

02.02. Ingrid Jütten
10.02. Christa Jonen

Januar 2023:

01.01. Gisela Hennerici
11.01. Walter Hornung
13.01. Gisela Wolschon
27.01. Eugen Beyer

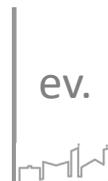
März 2023:

19.03. Marta-Maria Szereday
21.03. Florence Küster

Wir möchten Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass wir Ihren Geburtstag aus Gründen des Datenschutzes nur mit Ihrer schriftlichen Einverständnis-erklärung veröffentlichen.

Hierzu haben Sie Gelegenheit, wenn Sie erstmalig zu Ihrem 70igsten Geburtstag in Höhenberg-Vingst bzw. in Neubrück von einer Dame unseres Besuchsdienstes besucht werden.

Auf einem vorbereiteten Formular können Sie uns dann Ihre schriftliche Zustimmung geben. Sie haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, dieses Formular in den Pfarrbüros in Neubrück bei Frau Koniarek oder Höhenberg-Vingst bei Frau Kraska zu unterschreiben.

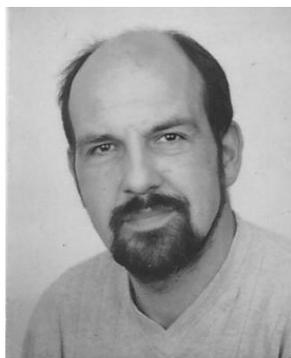


Arenz Haustechnik GmbH

Waldstraße 44 – 51107 Köln – Tel. 0221-8599874 – Fax. 0221-8599873,
Email: arenz.haustechnik@yahoo.de www.arenz-haustechnik.de

Brennwerttechnik - Solar - Wärmepumpen - Barrierefreie Bäder - Wohnungsanierung

Unser Mitarbeiter:



Herr Franz Malzmüller
Tel. 0171/750 18 89 oder Tel. 0221/859 98 74

Effizient Sanieren ab 1% Zinsen pro Jahr!

Stand 11/2013

Wir sind ein zertifizierter Fachpartner der Unternehmensgruppe Bosch/Buderus und stehen Ihnen gern zur Seite, wenn es um effiziente Sanierung in unserem Fachbereich geht.

Dadurch steht uns ein aktuelles Programm der KFW- Bank und der Energielieferanten zur Verfügung, wo wir die passenden Förderprogramme, Fördermittel oder Zuschüsse bei Ihnen vor Ort einfach ermitteln können.

www.effizienzhaus-online.de



WIR SIND FÜR SIE DA

PFARRER/IN

für den Bezirk Höhenberg-Vingst:

JÖRG WOLKE
Schulstraße 44, 51103 Köln
Tel. 0221/87 27 57
E-Mail: joerg.wolke@ekir.de

für den Bezirk Neubrück:

ANDREA STANGENBERG-WINGERNING
Heppenheimer Straße 5, 51107 Köln
Tel. 0221/560 60 65 (Büro Neubrück, AB)
Tel. 0221/89 15 56 (Büro Ostheim, AB)
in dringenden Fällen mobil unter 0178/670 23 55
E-Mail: andrea.stangenberg-wingerning@ekir.de
Sprechzeiten (nach Vereinbarung):
Mi. 17.00 -18.00 Uhr

GEMEINDESEKRETARIAT

für den Bezirk Höhenberg-Vingst:

ANDREA KRASKA
Burgstraße 75, 51103 Köln Tel. 0221/933 76 62
Fax 0221/933 76 61
E-Mail: Andrea.Kraska@ekir.de
Sprechzeiten: Di./Do. 08.30-12.30 Uhr und
13.30-16.30 Uhr

für den Bezirk Neubrück:

MICHAELA KONIAREK
Europaring 35, 51109 Köln Tel. 0221/560 60 60;
E-Mail: michaela.koniarek@ekir.de
Sprechzeiten: Mi. 09.00-12.00 Uhr,
Fr. 09.00-12.30 Uhr

**JUGENDLEITERIN &
JUGENDLEITER**

PETRA KEMPE UND PASCAL BIEL
Jugendbüro, Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0221/87 94 40
E-Mail: ev.jugend@hoevi.de

**ÖKUMENISCHE
FAMILIENWERKSTATT**

SABINE NEUBERT
Jugendbüro, Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0221/87 94 40



WIR SIND FÜR SIE DA

KINDERGARTEN

im Bezirk Höhenberg-Vingst:

CLAUDIA JURASCHKA

Burgstraße 75, Tel. 0221/87 20 66

E-Mail: kita.hoehenberg@ev-kitaverband-koeln-rrh.de

im Bezirk Neubrück:

JASMIN LAYER

Evangelische Kindertagesstätte „Regenbogen“

Europaring 33, 51109 Köln

Tel. 0221/89 49 68

E-Mail: kita.neubrueck@ev-kitaverband-koeln-rrh.de

Sprechstunde: Dienstag 14-16 Uhr

KIRCHENMUSIKERIN

XENIA IELNIKOVA

TEL: 02219337662-GEMEINDEBÜRO

E-MAIL: ELNIKOVAZP@GMAIL.COM

ERIKA SPLITT

Tel. 0221/89 43 66

E-Mail: erika.splitt@vodafone.de

KÜSTER

für den Bezirk Höhenberg-Vingst:

HANS-HERMANN KUHN

Burgstraße 75, 51103 Köln

Tel. 0221/933 76 62 (Pfarrbüro)

hans-hermann.kuhn@ekir.de

für den Bezirk Neubrück:

PETRA KILIAN

Europaring 31-35, 51109 Köln

Tel. 0176/207 882 76

erreichbar: Di./Do./Fr. 8-10 und 15-18 Uhr

TELEFONSEELSORGE

TEL. 0800/11 10 111

jederzeit erreichbar

SPENDENKONTO DER KIRCHENGEMEINDE VINGST-NEUBRÜCK-HÖHENBERG:

IBAN DE85 3705 0198 0039 7729 59 (SK KölnBonn)

